

[24348.] Zur wirksamsten Verbreitung von Inseraten empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende

Echo der Gegenwart.

Täglich 2 Ausgaben.

Gelesenste Zeitung des Regier.-Bezirks Aachen. Auflage dreimal grösser als die der Aachener Zeitung.

Petitzelle oder deren Raum 15 Pf. Aachen. P. Kaatzer.

Buchh.-Gehilfenverein „Ulf“ in Stuttgart.

[24349.] Samstag d. 3. und Sonntag d. 4. Juli feiert der Ulf sein

Achtes Stiftungsfest

wozu Collegen und Freunde des Vereins höflichst eingeladen werden.

Der Vorstand.

Programm: Samstag d. 3. Juli Abends 8 Uhr Festkneipe auf dem Schützenhause mit musikalischen und declam. Vorträgen.

Sonntag d. 4. Juli: Ausflug nach Calw mit Musik. Abfahrt v. Stuttgart per Bahn Morgens 7 Uhr 48 Min.

Festessen im Badischen Hofe zu Calw.

Couvert à Person 2 M. 10 Pf.

Anmeldungen ic. sind an den derzeitigen Schriftführer, Herrn M. Gotthardt im Hause B. Nischke zu richten.

Saldo-Reste betreffend.

[24350.] Hiermit ersuche ich alle Handlungen, welche mir noch einen Saldo-Rest aus 1874 schulden, oder deren Conto nicht conform mit mir abgeschlossen ist, dringendst um schleunigen Ausgleich und Regulirung des Contos. Wo dies bis zum 20. Juli nicht geschehen, bin ich gezwungen, die Rechnung aufzuheben und etwaige Continuationen zurückzuhalten.

Paderborn, 12. Juni 1875.

Ferdinand Schöningh.

[24351.] Zum bevorstehenden Quartalswechsel erlaube ich mir meine

billigsten Gesinde-Dienstbücher, vorschriftsmäßig hergestellt nach der Instruction des Ministeriums des Innern, cartonnirt: à 10 Pf. — 40 Stück für 2 M. 90 Pf. — 100 Stück für 6 M. — 225 Stück für 13 M. — 500 Stück für 27 M. — 1000 Stück für 52 M. 50 Pf. gegen baar, (Verkaufspreis beliebig!)

in Erinnerung zu bringen und bitte um möglichst directe und frühzeitige Aufgabe des Bedarfs.

Hochachtungsvoll

Grünberg, Ende Juni 1875.

Friedr. Weiß's Nachfolger.

[24352.] Maculatur, roh, broschirt und zum Einstampfen, Journale und Zeitungen kauft jedes Quantum gegen baar zu den höchsten Preisen

Hermann Walthert in Leipzig, große Feuerkugel.

[24353.] Zur Errichtung einer Buchdruckerei wird ein mit dem nöthigen Anlagecapital ausgerüsteter junger Buchdrucker gesucht. Die Druckerei soll sich an eine schon bestehende Sortiments- und Verlagsbuchhandlung in einer mittleren Stadt Thüringens, deren Industrie im steten Wachsen begriffen ist, anlehnen. Die Redaction eines zu begründenden Localblattes würde die Buchhandlung übernehmen; auch würden die Verlagsunternehmungen, sowie die häufig vorkommenden Accidenzarbeiten genügende Beschäftigung darbieten. Ein passendes Local ist vorhanden. Anfragen unter Chiffre R. 17. durch die Exped. d. Bl.

[24354.] Infolge meines Inserates „Verlags-Verkauf“ sub 17,529 in Nr. 105 des Börsenblattes vom 10. Mai (verkürzt abgedruckt zuletzt in Nr. 119 des Börsenblattes) habe ich eine grosse Menge von Zuschriften erhalten, mit deren Beantwortung ich leider jetzt erst beginnen kann: — ich bin körperlich leidend, bin in letzterer Zeit zweimal operirt worden und bin umgeben von fast nur kranken Angehörigen. — Ich danke für die mir zugegangenen Briefe den geehrten Absendern und — bitte sie um Nachsicht wegen bis jetzt unterbliebener Beantwortung derselben.

G. Emil Barthel in Halle a/S.

Maculatur jeder Art

[24355.] und in jedem Posten kauft L. M. Glogau in Hamburg.

[24356.] Verleger von Werken über Hundezucht werden um Uebersendung eines Exmpl. à cond., oder um Angabe des genauen Titels gebeten.

Saarbrücken. Chr. Roellinger.

Ferdinand Tegetmeyer, Xylographische Anstalt.

[24357.] Leipzig, Inselstrasse 19.

Partie-Offerten und Restauflagen

[24358.] erbittet jederzeit direct die Gsellius'sche Buchhandlung in Berlin.

[24359.] M. Friedländer in Brilon erbittet in mehreren Exemplaren: Probenummern und erste Hefte von Zeitschriften und Lieferungswerken.

Maculatur

jeder Gattung kauft S. Cohn in Berlin, Kommandantenstr. 28.

[24361.] G. Behhold in Frankfurt a. M. erbittet Offerten von Partieartikeln und Aulageresten.

Leipziger Börsen-Course

am 28. Juni 1875.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Belg. Bankplätze, London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien), unit (100 Ct. fl., 100 fl. im 52 1/2, 100 Frcs., 1 L. St., 100 Frcs., 100 Silber-Rubel, 100 Silber-Rubel, 100 fl. in oest. Währ.), and price (k. S. 8 T., 1. S. 2 M., etc.)

Sorten.

Table with columns for item (Vollwicht. preuss. Friedrichsdor., K. russ. wicht. 1/2 Imperials, etc.), unit (pr. St., 20 Franc-Stücke, etc.), and price (16,70 G, 16,80 G, etc.)

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Pf. und darüber betr., haben durch Errichtung von Einlösungstellen genügt (Börsenbl. 1857, Se. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimariache Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 24236—24361. — Leipziger Börsen-Course am 28. Juni 1875.

Large table listing various publishers and their advertisements, including names like Akademie, Friedländer, Sieber, etc., and their respective ad numbers.